



**Ein Licht für Dich.**

**ADVENT 2022**

**Ein Brief für Dich.**

Weihnachten steht vor der Tür. Das Fest der Familie, das Fest mit den meisten Geschenken. Ein kuscheliges heimeliges Wohlfühlfest mit Zimt- und Plätzchenduft, Lichtern, Kugeln, Engelchen und Krippenspiel. So soll Weihnachten doch sein, oder?

Es ist jetzt das dritte Weihnachten in Folge, das nicht so pudersüß ist wie es jahrzehntlang der Fall war. Überfluss und Wohlstand führen zu dem Trugschluss, dass wir alles im Griff hätten und niemanden bräuchten. Jetzt leben wir in einer Zeit, in der wir eines Besseren belehrt werden. Und vielleicht denkst Du jetzt beim Lesen auch, dass sich Dein Weihnachten schon lange nicht mehr (oder sogar noch nie) leicht angefühlt hat. Die Frage ist, was bleibt, wenn vieles wegbricht? An wen können wir uns denn wenden, wenn wir nicht mehr können, unsere Grenzen erreicht sind?

Jesus sagt uns, dass er um unsere Nöte und Ängste in der Welt weiß:

***In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.***

Johannes 16,33

Er beschönigt nichts, sondern benennt die Lage beim Namen. Die Welt ist nicht nur gut, hier gibt es Nöte und Ängste. Und er weiß wovon er spricht. Deshalb dürfen wir auch zu ihm kommen mit unserer Not. Er sieht Dich und weiß wie es Dir ganz persönlich geht.

Aber das ist nicht alles. Aus Liebe zu uns, hat er sich in diese Welt hineinbegeben. Der allmächtige Gott hat alles Unnahbare abgelegt und gegen Windeln eingetauscht. Er ist einer von uns geworden und hat dann als erwachsener Jesus alles auf sich genommen, was in der Welt und in uns schlecht ist und uns bedrängt. Er hat die Finsternis dieser Welt besiegt, mit seinem Licht! Für uns. Für Dich.

Jesus Christus sagt uns zu:

***Ich bin das Licht der Welt.  
Wer mir nachfolgt, wird nicht mehr  
in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.***

Johannes 8,12

Er möchte Dir sein Licht bringen. Und dafür hat er heute seine Boten ausgesandt — als Vorboten für das Fest aller Feste — unser Überwinder kommt. Jesus ist geboren. Es ist Weihnachten.

Die heutige Zeit ist vielleicht ein Türöffner in den Stall von Betlehem. Denn wenn wir erkennen, dass wir nichts haben, das wirklich Bestand hat, dann fällt unser Blick vielleicht auf das Licht, das aus der Stalltür in Betlehem fällt. Die Stalltür ist offen, Du bist ersehnt und willkommen.

**Gesegnete Weihnachten. Die Weihnachtsboten**





### **Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde der Evangelischen Stadtmission!**

Mit einem letzten Rundbrief verabschieden wir uns aus dem wieder sehr spannenden Jahr 2022. Umseitig finden Sie einen „Weihnachtsbrief“ den ich selbst kürzlich ohne „Absender“ (außer: DIE WEIHNACHTSBOTEN) bekam. Ich fand das richtig gut und gebe es deshalb einfach weiter 😊 Vielleicht haben auch SIE jemand, dem Sie mit einem kleinen Gruß diesen Brief weitergeben können? Wie gut, dass die Einladung wirklich wahr ist: JESUS erwartet uns! Um diese Einladung wird es auch in unseren Gottesdiensten rund um Weihnachten gehen. Kommen Sie gern vorbei und bringen Sie auch andere mit.

Durch Ausfälle und Krankheit in der Vorbereitung für den Familiengottesdienst können wir zwar das ursprünglich geplante KRIPPENSPIEL dies Jahr so nicht umsetzen, ABER: Es wird dennoch einen fröhlichen, familientauglichen Gottesdienst um 16.00 Uhr geben – samt Spielszene, Liedern und der Guten Nachricht von WEIHNACHTEN!

Wir weisen auch bereits auf den Gottesdienst zum NEUEN JAHR am 1.JANUAR 2023 um 10.30 Uhr hin. Heinz Lämmer wird uns in lebendiger Weise wieder auf die Jahreslosung einstimmen. „DU BIST EIN GOTT, DER MICH SIEHT...“

Hinweisen möchten wir auch auf die Allianzgebetswoche 2023. Am SONNTAG, den 8.1. wollen wir das Thema „...damit meine Freude sie ganz erfüllt...“ bereits aufnehmen. Am MITTWOCH den 11. Januar bereits um 19.00 Uhr wollen wir gemeinsam mit Christen aus der Brüdergemeinde Grünberg, die sich ja seit langer Zeit in unseren Räumen mit einer Gruppe trifft, gemeinsam beten. Am 13. Januar folgen wir dem Thema mit einem „Lobpreisabend“ – also vielen Gebetsliedern und Raum zum Mitbeten.

Gemeinsam mit der Gemeindeleitung wünschen ich Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit!